

Dienstag 31. Januar 2017

Nummer 745

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Personenfreizügigkeit: Prinzip, Bedeutung und Herausforderungen

Autor : Philippe Delivet



Die Personenfreizügigkeit ist eine der zentralen Errungenschaften des europäischen Projekts. In Kraft gesetzt im Kontext des Binnenmarkts, erhielt sie eine nochmals größere Bedeutung durch die Schengener Abkommen. Sie ist des Weiteren untrennbar mit der Unionsbürgerschaft verbunden. Zahlreiche Schwierigkeiten haben jedoch die Dynamik der Debatte zur Personenfreizügigkeit verändert. Es ist deshalb nötig, pragmatische Antworten auf diese Schwierigkeiten zu finden, ohne gleich das Grundprinzip in Frage zu

stellen.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Albanien - Zukunft/EU - Ranking **Migration** : Schengen - Libyen
Finanzkrise : Griechenland - Frankreich **Kommission** : Amazon - Stahl - Rumänien/Bulgarien **Parlament** : Ausschüsse - EU/Kanada **Rat der Europäischen Union** : Eurogruppe - Wirtschaft/Finanzen **Gerichtshof** : Griechenland **Deutschland** : Wirtschaft - Deutschland/Frankreich **Bulgarien** : Regierung **Spanien** : Raumfahrt **Estland** : Ukraine **Frankreich** : Deutschland **Italien** : Italicum **Rumänien** : Justiz **Großbritannien** : Gerichtshof - USA/Türkei **Schweden** : Soziales **Europarat** : Gerichtshof - Zypern - Medien **Berichte / Studien** : Erasmus - Wissenschaft - Kreislaufwirtschaft - Unionsbürgerschaft **Kultur** : Feierlichkeiten/Dubrovnik - Foto/Helsinki - Musik/Nantes - Ausstellung/London - Karneval/Viareggio

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

[Vorstellung der albanischen Übersetzung des Buches von Robert Schuman](#)



Das albanische Institut für internationale Studien und die Robert Schuman-Stiftung laden am 31. Januar zur Vorstellung der albanischen Übersetzung des Robert Schuman-Buches "Für Europa" ein. Der Übersetzer Besnik Mustafaj, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung, nimmt ebenso teil... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

"Ein neuer politischer Fahrplan für Europa"



"Europa der Bürger" veranstaltet am 20. Februar einen Workshop mit dem Titel "Ein neuer politischer Fahrplan für Europa". Joachim Bitterlich, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung, ist einer der Vortragenden. Eine Anmeldung ist erforderlich... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Weltweites Thinktanking



Die Universität von Pennsylvania hat ihr weltweites Thinktanking für das Jahr 2016 veröffentlicht. Die Stiftung ist in der Kategorie "Beste neue Idee eines Thinktanks" weltweit auf Platz 22 aufgeführt, in der Kategorie "Bestgeführte Thinktanks" weltweit auf Platz 33 und außerdem unter den 100 besten Thinktanks Westeuropas verzeichnet... [Fortsetzung](#)

Migration :

Neuerliche Verlängerung der Grenzkontrollen um drei Monate



Die Europäische Kommission hat am 25. Januar einer neuerlichen Verlängerung der Grenzkontrollen an bestimmten Schengengrenzen um drei Monate zugestimmt. Diese wurden im Jahr 2015 von fünf Ländern (Deutschland, Österreich, Dänemark, Schweden und Norwegen) wiedereingeführt, um dem Zustrom an Migranten Herr zu werden... [Fortsetzung](#)

Die Kommission schlägt verstärkte Unterstützung der europäischen Grenzschutztruppe vor



Die europäische Kommission machte am 25. Januar Vorschläge für Maßnahmen, die den Zustrom von Migranten aus afrikanischen Staaten über Libyen eindämmen und den Kampf gegen Schlepper verschärfen sollen, unter anderem eine verstärkte Unterstützung für die neue europäische Grenzschutztruppe... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Finanzkrise :

Schulden: Die Eurozone lässt Griechenland neue Hilfe zukommen



Der Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM) hat am 23. Januar angekündigt, dass er Griechenland eine weitere Schuldenerleichterung gewährt, die nach einem Veto Deutschlands im Dezember, angesichts der Ankündigung sozialpolitischer Maßnahmen durch Athen, eingefroren worden war... [Fortsetzung](#)

Die Arbeitslosigkeit in Frankreich ist im Dezember gestiegen



Laut einer Veröffentlichung des französischen Arbeitsministeriums vom 24. Januar ist die Zahl der Arbeitssuchenden ohne jegliche Aktivität im Dezember um 26.100 oder 0,8% im Vergleich zum Vormonat angestiegen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Amazon und die Konkurrenz beim Verkauf von E-Books



Das amerikanische Unternehmen Amazon wird von Brüssel des Missbrauchs seiner dominanten Marktstellung im Verkauf von E-Books verdächtigt und hat nun vorgeschlagen, auf einige seiner Klauseln im Umgang mit Verlagen zu verzichten. "Interessierte Parteien" haben nunmehr einen Monat Zeit, um "Stellungnahmen" einzureichen... [Fortsetzung](#)

Die Kommission erlässt Antidumping-Sanktionen gegen chinesischen und taiwanesischen Stahl

Die Kommission traf am 27. Januar die Entscheidung, Antidumping-Sanktionen gegen zwei chinesische und taiwanesischen Stahlprodukte zu erlassen... [Fortsetzung](#)



Bericht der Kommission zum Kooperationsmechanismus für Bulgarien und Rumänien



Die Kommission veröffentlichte am 25. Januar einen Bericht zu jüngsten Entwicklungen in Bulgarien und Rumänien, insbesondere zu erwarteten Reformen in den Bereichen Justiz und Korruptionsbekämpfung... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Parlament :

Die Ausschüsse des Europaparlaments haben ihre Präsidenten gewählt



Die 22 Ausschüsse des Parlament haben ihre Präsidenten gewählt. 16 Ausschüsse haben das Mandat der jeweiligen Vorgänger verlängert, 6 haben einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin (Außenbeziehungen, Frauenrechte, Umwelt, Transport, Kultur und Menschenrechte). Unter den Vorsitzenden sind insgesamt ebensoviele Frauen wie Männer. Außerdem haben zwei Untersuchungsausschüsse Vorsitzende designiert... [Fortsetzung](#)

Der Handelsausschuss des Parlaments stimmt für CETA



Der Handelsausschuss des Europäischen Parlaments stimmte am 24. Januar dem Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada mit 25 gegen 15 Stimmen bei einer Enthaltung zu... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Treffen der Eurogruppe



Die 19 Finanzminister der Eurozone diskutierten am 26. Januar das wirtschaftliche Anpassungsprogramm in Griechenland sowie die Haushaltspläne Spaniens und Litauens und verabschiedeten die Empfehlungen des Rates in Bezug auf die Wirtschaftspolitik der Eurozone für das Jahr 2017... [Fortsetzung](#)

Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister



Die 28 Minister für Wirtschaft und Finanzen besprachen am 27. Januar die künftigen Eigenressourcen der EU, begrüßten den Abbau der makroökonomischen Ungleichgewichte zwischen den Mitgliedstaaten und befürworteten die makroökonomischen und budgetären Vorstellungen der Kommission im Rahmen des Europäischen Semesters für das Jahr 2017... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Gerichtshof :

Richterspruch zur Umstrukturierung der griechischen Staatsschulden



Das Gericht der Europäischen Union (EuG) entschied am 24. Januar, dass die EZB nicht verpflichtet ist, den Schaden zu ersetzen, der zwei französischen Geschäftsbanken, die griechische Schuldtitel halten, im Jahr 2012 im Rahmen der Umstrukturierung der griechischen Staatsschulden entstanden sein soll... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Vorstellung des wirtschaftlichen Jahresberichts

Die deutsche Bundesregierung hat ihren wirtschaftlichen Jahresbericht vorgestellt. Die gute wirtschaftliche Situation im Land ist Ergebnis offener Märkte und des Freihandels... [Fortsetzung](#)



[Andere Links](#)

Erster Besuch des neuen deutschen Außenministers in Frankreich



Der neue deutsche Außenminister Sigmar Gabriel stattete Frankreich am 28. Januar seinen ersten Auslandsbesuch ab. Er erinnerte an die Wichtigkeit der deutsch-französischen Zusammenarbeit für die Zukunft der Europäischen Union... [Fortsetzung](#)

Bulgarien :

Ernennung eines Übergangspremiers und vorgezogene Neuwahlen am 26. März



Der bulgarische Präsident Rumen Radev hat am 25. Januar Ognjan Gerdshikow zum Übergangspremier einer Regierung mit 19 Kabinettsmitgliedern, davon fünf Frauen, ernannt. Per Dekret hat er die vorgezogenen Neuwahlen auf den 26. März gelegt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Spanien :

Ariane bringt einen spanischen Telekommunikationssatelliten in seine Umlaufbahn



Eine Sojus-Trägerrakete hat am 27. Januar vom Weltraumbahnhof in Französisch-Guyana einen Telekommunikationssatelliten für den spanischen Anbieter "Hispasat" in seine Umlaufbahn gebracht... [Fortsetzung](#)

Estland :

Die estnische Präsidentin trifft den ukrainischen Präsidenten



Der ukrainische Präsident Petro Poroschenko traf am 23. Januar seine estnische Amtskollegin Kersti Kaljulaid, um die Lage in der Ukraine, die notwendigen Reformen und die Pläne der estnischen Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr zu besprechen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Frankreich :

Francois Hollande in Berlin



Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel und der französische Präsident Francois Hollande trafen sich am 27. Januar in Berlin, um gemeinsam den Gipfel von Valetta vorzubereiten. Sie waren gemeinsam der Ansicht, dass der neue amerikanische Präsident "eine Herausforderung" für Europa darstelle... [Fortsetzung](#)

Italien :

Das Verfassungsgericht beschneidet das Wahlgesetz



Das italienische Verfassungsgericht hat am 25. Januar einen Teil der Reform des Wahlrechts (Italicum) bestätigt und dabei zugesichert, dass das Gesetz "unmittelbare Anwendung finden kann". Das Gericht lehnte eine Parlamentswahl in zwei Runden ab, bestätigte allerdings, dass eine Partei, die mehr als 40% der Stimmen erhält, einen Sitzebonus im Parlament erhält... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rumänien :

Strafrechtsreform soll einem Referendum ausgesetzt werden



Der rumänische Präsident Klaus Johannis informierte am 24. Januar die Präsidenten der zwei Kammern sowie den Premier, dass er nach Artikel 90 der Verfassung die geplante Strafrechtsreform einer Volksabstimmung unterziehen werde... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Das Parlament muss vor dem Brexit befragt werden



Der Oberste Gerichtshof des Vereinigten Königreichs hat am 24. Januar entschieden, dass das Parlament zur Einleitung der Artikel 50-Prozedur befragt werden muss. Die Regierung hat deshalb am 26. Januar ihren Gesetzesentwurf vorgestellt, den sie dem Parlament zu diesem Zweck vorlegen möchte... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Besuche von Theresa May in den Vereinigten Staaten und in der Türkei



Theresa May hat sich am 27. und 28. Januar in die USA und die Türkei begeben. Sie hat insbesondere über die künftigen Beziehungen des Vereinigten Königreichs zu beiden Ländern nach dem Brexit gesprochen... [Fortsetzung](#)

Andere Links | Andere Links

Schweden :

Schweden ist Gastgeber eines europäischen Sozialgipfels im November



Der schwedische Premier Stefan Löfven kündigte am 23. Januar an, dass sein Land am 17. Januar in Göteborg einen europäischen Sozialgipfel ausrichten werde, der sich vor allem mit Fragen der Arbeit und des gerechten Wachstums auseinandersetzen werde... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Europarat :

Jahresbericht des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte



Während der Jahrespressekonferenz des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte am 26. Januar präsentierte Präsident Guido Raimondi die Bilanz des Jahres 2016 und stellte fest, dass nach zwei Jahren des Rückgangs die Zahl der vorgebrachten Klagen wieder angestiegen ist... [Fortsetzung](#)

Nicos Anastasiades zeigt sich entschlossen, das zyprische Problem zu überwinden



Der zyprische Präsident Nicos Anastasiades erklärte am 24. Januar, dass die Lösung des zyprischen Problems, in Einklang mit den Werten des Europarats, den Menschenrechten und den Grundfreiheiten, eine *conditio sine qua non* im Kampf für Sicherheit und Demokratie in Europa und im östlichen Mittelmeer darstelle... [Fortsetzung](#)

In mehreren europäischen Ländern ist die Pressefreiheit schwer bedroht



Die Parlamentarische Versammlung des Europarats hat sich am 24. Januar angesichts der wachsenden Gewalt, die sich seit zwei Jahren gegen Journalisten in Europa richtet, insbesondere in der Türkei und auf der Krim, besorgt gezeigt... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Erasmus-Rekordzahlen im 30. Jahr seines Bestehens



Die Kommission veröffentlichte am 26. Januar ihren Erasmus-Jahresbericht. Im Jahr 2015 erlaubte das Programm 678.000 Europäern, im Ausland zu studieren, zu arbeiten, sich zu bilden und zu entdecken. Damit erreichte die Teilnehmerzahl im 30. Jahr des Bestehens des Programms einen neuen Rekord... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Bericht zum europäischen Forschungsraum



Die Europäische Kommission veröffentlichte am 26. Januar einen Bericht, in dem sie die Fortschritte bei der Schaffung des Europäischen Forschungsraums (EFR) festhält... [Fortsetzung](#)

Fortschrittsbericht zum Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft



Die Kommission stellte am 26. Januar einen Bericht vor, der den Fortschritt bei der Umsetzung des Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft darlegt. Der Bericht erteilt außerdem Empfehlungen an die Mitgliedstaaten zur Umwandlung von Abfall in Energie und schlägt eine Verbesserung der Gesetzeslage in Bezug auf bestimmte in Elektrogeräten enthaltenen Substanzen vor... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Bericht zur Unionsbürgerschaft



Die Europäische Kommission veröffentlichte am 24. Januar ihren Bericht zur Unionsbürgerschaft, der fünf Maßnahmen zur Stärkung ebendieser vorschlägt. Darunter sind eine Kampagne, die das Bewusstsein für ihre Vorteile schärfen soll und eine Stärkung des europäischen Solidaritätskorps... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Sankt Blasius-Fest in Dubrovnik



Vom 1. bis 9. Februar finden im kroatischen Dubrovnik die traditionellen Sankt Blasius-Feierlichkeiten statt. Seit dem Jahr 972 wird so des Schutzheiligen der Stadt gedacht... [Fortsetzung](#)

Fotofestival in Helsinki



Vom 3. Februar bis 29. April richtet das finnische Museum der Fotografie unter dem Titel "Post-Food" ein Fotofestival aus, in dessen Rahmen Fotografien gezeigt werden, die die politischen, sozialen und Umweltfolgen von Nahrungsmittelproduktion zeigen... [Fortsetzung](#)

Der Verrückte Tag von Nantes



Vom 1. bis 5. Februar findet der Verrückte Tag von Nantes statt, ein Festival für klassische Musik. Das Thema der diesjährigen Ausgabe ist der "Rhythmus der Völker". Dem Tanz wird dabei ein besonderes Augenmerk gewidmet... [Fortsetzung](#)

London: "Ein Raritätenkabinett"



Bis zum 27. Juli zeigt das Royal College of Physicians die Ausstellung "Ein Raritätenkabinett", die sich mit Sir Thomas Browne, einem Physiker und Philosophen des 17. Jahrhunderts auseinandersetzt. Die Ausstellung zeigt seine Sammlung wissenschaftlicher Objekte, die einen faszinierenden Blick auf das damalige Wissenschafts- und Menschenbild freilegt... [Fortsetzung](#)

Karneval von Viareggio



Vom 5. bis 28. Februar findet im italienischen Viareggio der alljährliche Karneval statt. Das Ereignis, das als eines der eindrucksvollsten seiner Art in Europa gilt, ist vor allem für seine prunkvollen Wagen bekannt... [Fortsetzung](#)

Agenda :



1. und 2. Februar
Brüssel
Sitzung des Europäischen Parlaments



3. Februar
Valetta
Informeller Rat der Staats- und Regierungschefs



6. Februar
Brüssel
Rat für Auswärtige Angelegenheiten



7. Februar
Brüssel
Rat für Allgemeine Angelegenheiten

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Léa Degorre, François Frigot,
Lucas Mehler, Benjamin Penassou, Athina Reuter

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}